



# *Stotterer-Selbsthilfe Köln e.V.*

---

20. November 2006

## **Pressemitteilung: Einführung in das „Natürliche Sprechen“ am 21. November 2006**

In der Veranstaltungsreihe „Stottertherapie heute“ informiert die Stotterer-Selbsthilfe Köln e.V. über Methoden zur Behandlung des Stotterns. Beim nächsten Termin geht es um das „Natürliche Sprechen“.

Das Natürliche Sprechen strebt das Bewusstmachen und Verändern der inneren Einstellungen an, das Erreichen der Sprechruhe und das unbewusste Fokussieren auf den Ton als eine natürliche Konditionierung. Das fließende Sprechen ist dann die Folge.

In seinem Vortrag wird Peter Kuhl, selbst Betroffener, diesen Ansatz vorstellen. Im Anschluss steht ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Termin und Ort: Dienstag, 21. November 2006 um 19.30 Uhr im Doris-Roper-Haus, Kreuzerstr. 5-9, 50672 Köln (Nebeneingang).

Die Veranstaltung ist kostenlos, einer Anmeldung bedarf es nicht. Über weitere Vorträge informiert die Website der Stotterer-Selbsthilfe Köln e.V. [www.koeln.stottern.info](http://www.koeln.stottern.info) oder Herr Karlheinz Hückmann, Tel. 02205 / 906708.

## **Informationen zu unserer Selbsthilfegruppe**

Die Stotterer-Selbsthilfe Köln e.V. besteht seit 1975. Wir sind ein Verein von ca. 55 Mitgliedern, die alle ein Ziel verfolgen: einen freien und selbstbewussten Umgang mit dem eigenen Stottern zu erlernen und dadurch flüssiger sprechen zu können.

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Doris-Roper-Haus, Kreuzerstr. 5-9 in Köln-Ehrenfeld. Zu den Inhalten dieses Gruppenabends zählt u.a. der Erfahrungsaustausch sowie das Üben von konkreten Situationen wie z.B. Vorträge, Vorstellungsgespräche oder ähnlichem. Viele von uns haben bereits Therapien absolviert, in denen Sprechtechniken erlernt wurden. Aus diesem Grund bieten wir auch spezielle Übungsgruppen an, in denen die erlernten Techniken trainiert werden.

Außerdem laden wir manchmal Therapeuten ein oder informieren die Öffentlichkeit mit Informationsständen in der Innenstadt.

## **Informationen zum Stottern**

Eine kostenlose Fachberatung zu allen Themen rund um das Stottern wird von der Bundesvereinigung Stotterer-Selbsthilfe e.V. angeboten. Hier können auch Adressen von Therapeuten erfragt werden. Betroffene und Interessierte können die Bundesvereinigung unter Tel. 0221 / 1391106 oder [www.bvss.de](http://www.bvss.de) erreichen.

Stottern ist eine Sprachbehinderung, von der 1 % der Bevölkerung betroffen sind. Allein in Köln gibt es also rund 10.000 stotternde Menschen. Durch Therapien ist es jedoch möglich,

das Stottern so zu verändern, dass stotternde Menschen gut damit klar kommen und flüssig sprechen können.

Zur Information über diese Therapiemöglichkeiten tragen unsere Veranstaltungen bei.

Der Vorstand

Rudolf Sievers, Manfred Braden, Andreas Schön, Georg Wieland